

In der Zentralschweiz mit Blick auf die Mythen

Skitour «Furggelenstock» vom 15. Februar 2020

Mit rekordverdächtigen 20 Teilnehmern starteten wir die Skitour der Naturfreunde Oberfreiamt auf den Furggelenstock in Oberiberg. Zum guten Glück hat es am Vortag noch geschneit und die Nacht war relativ kühl, so dass die Schneeschicht grösstenteils gefroren war.

Schon nach ein paar Minuten konnten wir uns von den ersten Kleidungsstücken entledigen. Der Aufstieg erfolgte in einer traumhaften Winterlandschaft. Auf dem Grat angekommen, übten wir das Abfahren mit Fellen im kupierten Gelände. Schon bald aber hatten wir die Furggelenhütte - vor dem Aufstieg zum gleichnamigen Gipfel - erreicht. Der letzte Teil war dann das steilste Stück mit bis zu 30 Grad Steigung. Der Blick vom Gipfel mit Aussicht auf die Mythen und das Skigebiet Hoch-Ybrig war den ganzen Schweiß wert.

Eine kleine Mutprobe – die alle mit Bravour bewältigten - war dann die Abfahrt bis zur Furggelenhütte. Dort erwartete uns eine feine Suppe und ein kühlendes Getränk. Die Hütte wird im Winter vom SAC Einsiedeln betreut. Gut gestärkt konnten wir dann den Rest der Abfahrt in Angriff nehmen. Diese führte uns entlang der Aufstiegsspur bis nach Oberiberg zurück.

Wieder einmal durften wir eine wunderbare Tour in traumhafter Landschaft und bestem Wetter geniessen.

Die nächste Tour findet am 1. März 2020 voraussichtlich im Gebiet der Bannalp statt.



Die Gruppe ist bereit



Spalierstehen oder Tenüerleichterungshalt?



Einfach wunderbar!



Kurz vor dem Gipfel



Gipfelfoto mit Mythen